

Virtuelle Telefonanlage sichert Erreichbarkeit und senkt Administrationsaufwand.

Voice Over IP: Hilfswerk Kärnten spart Zeit und Geld mit Tele2 Business

Das Hilfswerk Kärnten erneuert seine veraltete Telefonanlage und erleichtert damit die Kommunikation der 520 MitarbeiterInnen mit tausenden pflegebedürftigen Klienten.

„Bis zum Umstieg auf Tele2 hatten wir ein sehr kompliziertes Rufnummernsystem auf Grund der dezentralen Organisation“, erklärt Dr. Brigitte Hingerl, Marketingleiterin beim Hilfswerk Kärnten. Es gibt eine Landes- und acht Bezirksstellen sowie mehrere mobile Pflegestützpunkte. Jeder dieser Standorte verfügte über eine eigene – zum Großteil veraltete – Telefonanlage. „Zahlreiche Anrufe gingen ins Leere oder wurden an der falschen Stelle entgegen genommen. Mit der Weiterleitung von Anrufen war ein hoher Vermittlungsaufwand verbunden.“

Mehr Effizienz durch Voice over IP
Die ideale Lösung wurde mit dem Umstieg auf die virtuelle Telefonanlage Office Phone IP erzielt: „Geringe Anschaffungskosten, eine zentrale Verwaltung der Arbeitsplätze und die Vernetzung der Standorte hilft Kosten zu sparen“, erläutert Mag. Johannes Lex, Account Manager bei Tele2 und ergänzt: „Die tatsächliche Vermittlungshardware befindet sich in den Räumen von Tele2 und wird auch von uns gewartet. Vor Ort beim Kunden müssen lediglich die neuen Telefonapparate angesteckt werden.“

Besonders flexibel kann das Hilfswerk jetzt auch auf Veränderung der Mitarbeiter oder beim Einsatz von Zivildienern reagieren, denn die Anlage wächst mit dem Unternehmen und nicht umgekehrt. „Per Knopfdruck können wir zusätzliche Apparate freischalten oder Änderungen durchführen“, so Hingerl. Mittlerweile wurden acht neue Kinderbetreuungseinrichtungen in die Telefonanlage integriert – der zeitliche Aufwand: 30 Minuten pro Standort.

Durchgängige Erreichbarkeit

Auch die betreuten Menschen profitieren von der neuen Kommunikationslösung: sämtliche Standorte sind nun über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar. Hingerl: „Unsere Kunden werden schnell mit der richtigen Betreuungsstelle verbunden und lästiges Warten oder Weiterverbinden entfällt.“

Jeder Apparat kann zu jedem anderen Telefon umgeleitet oder weitervermittelt werden, was früher nicht möglich war. Die Gespräche können auch auf die Mobiltelefone der Bereitschaftshabenden vermittelt werden, was eine Erreichbarkeit auch außerhalb der Bürozeiten sichert.

Innerhalb des Hilfswerks haben sich die Administrationsarbeiten auf einen Bruchteil des ursprünglichen Umfangs reduziert. Das gleiche gilt für den Aufwand im Bereich der Telefonvermittlung. „Unsere größte Anforderung ist die Flexibilität. Diese stellen wir auch an unsere Kommunikationslösung und Tele2 Business erfüllt sie“, so Hingerl abschließend.



Dr. Brigitte Hingerl (Hilfswerk Kärnten)

Office Phone IP im Detail

- Virtuelle Telefonanlage ohne Investitionskosten – ausgezeichnet mit dem Telcon Award
- Eine Telefonanlage für alle Standorte und Homeworker
- Einfache und flexible Administration über ein Webportal erspart teure Technikereinsätze
- Standortverlegung durch Plug&Play
- Nutzung des bestehenden LAN – keine doppelte Verkabelung notwendig
- Unternehmensintern gratis telefonieren

Nähere Infos unter
business.tele2.at oder 0800 800 882

TELE2
BUSINESS